pangloss.de Seite 1 von 3

Umgang mit stillen Schülern

Diagnosebogen: Stille Schüler

- 1. Soziale Ängste: Angst davor, ausgelacht zu werden oder im Mittelpunkt zu stehen, Angst vor Fehlern, Perfektionismus
- 2. Langsames Arbeitstempo: Langsames Abschreiben, Mitschreiben...
- Organische und psychosomatische Ursachen: Sprachfehler, stimmliche Besonderheiten, chronische Erkrankungen
- **4. Autismus und andere Behinderungen:** AspergerSyndrom...
- 5. Mangelnde kommunikative Fähigkeiten ("Ich weiß nicht, was ich sagen soll.")
- **6. Desinteresse** am Gegenstand, am Fach, am Thema
- 7. Ablehnung der Lehrkraft
- 8. Überforderung
- 9. Unterforderung
- 10. Schüchternheit, schwaches Selbstwertgefühl

- Konstruktiver Umgang des Lehrers mit Fehlern
- Fehlerfreundliches Klima schaffen
- Selbstbewusstsein des Schülers stärken
- Sanktionen gegen das Auslachen
- Fehlertoleranz des Schülers erhöhen
- Mitschreibtechniken trainieren
- Logopädische Behandlung
- Integratives, akzeptierendes Klima schaffen
- Selbstbewusstsein des Schülers stärken
- Integrativer Unterricht
- Teilweise oder gänzlicher Verzicht auf die Erhebung mündlicher Noten (stattdessen: alternative Formen der Leistungsmessung)
- Rhetorisches Training
- Kommunikationstraining
- Einübung von Fragetechniken
- Techniken der Gesprächsführung vermitteln
- Sonderaufträge, bei denen der Stoff am Interesse des Schülers ausgerichtet wird (Binnendifferenzierung)
- Maßnahmen zum Beziehungsaufbau (z. B. verstärktes Loben, Einzelgespräche)
- Schullaufbahnberatung
- Einzelförderung
- Progressive Steigerung der Komplexität (Einstieg mit leichten Fragen / Themen)
- Selbstsicherheitstraining
- Gute Gesprächskultur im Unterricht
- Behutsames Aufrufen im Unterricht
- Selbstbewusstsein des Schülers stärken
- Bewährungsmöglichkeiten liefern
- Aktivitäten mit Rollenschutz
- Gezielter Aufbau von Fachwortschatz

11. MangeInder (Fach-)

pangloss.de Seite 2 von 3

Wortschatz

12. Stimmbruch

13. Mangelnder Kooperationswille

14. Demotivation

- Übungen zur Erweiterung des allgemeinen Wortschatzes und des Ausdrucksvermögens
 - Selbstbewusstsein des Schülers stärken
 - Äußerungen des Schülers als Leistung für die Klasse darstellen
 - Verhaltensverträge mit gegenseitigen Verpflichtungen
 - Motivationsgespräche
 - Notentransparenz im Bereich der mündlichen Leistungsmessung
- **15.** Persönliche oder familiäre Situation
- **16. Unterrichtsstruktur:** Keine Möglichkeit zum Melden ...
- 17. Räumliche Situation:

Ungünstige Sitzordnung, mangelhafte Ausleuchtung, Enge

- 18. Prüfungs- und Bewertungsangst
- **19. Traumatische Erfahrungen** mit Mitschülern, Lehrern, öffentlichen Auftritten
- 20. Ungünstiges Lehrerverhalten

- Psychologische Betreuung
- Zuwendung von der Lehrkraft (Lob)
- Schülerorientierter Unterricht
- Häufige Präsentationsphasen
- Meldesysteme
- Veränderung des Raums
- Umstellen der Tische
- Umsetzen
- Rollierendes System
- Ampelsystem
- Transparenz der Leistungsmessung
- Bewertungsfreie Phasen (Ankündigen!)
- Psychologische Beratung
- Möglichst angstfreier Unterricht
- Zeit geben, auch kleine Anstrengungen honorieren
- Verzicht auf jegliche Korrektur
- Autogenes Training und andere Entspannungstechniken
- Änderung der Unterrichtsmethodik
- Spezielles Methodentraining (z. B. Fragetechnik)

pangloss.de Seite 3 von 3

Gesprächsleitfaden: Stille Schüler

Nr.	ITEM: Kreuze an!	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
1	"Ich weiß oft einfach nicht, was ich sagen soll."				
2	"Es wäre mir peinlich, Fehler zu machen."				
3	"Wenn ich nicht etwas wirklich Gutes beitragen kann, sage ich lieber nichts."				
4	"Ich kann mich im Klassengespräch oft nicht konzentrieren und schweife ab."				
5	"Ich komme beim Schreiben manchmal nicht mit und wenn ich dann fertig bin, ist das Gespräch schon fertig."				
6	"Ich bin mir unsicher, wie ich meine Aussagen formulieren soll."				
7	"Wenn ich etwas sage, werde ich möglicherweise ausgelacht."				
8	"Das Niveau im Unterricht ist mir oft zu niedrig."				
9	"Ich verstehe oft nicht, worüber eigentlich gesprochen wird."				
10	"Ich bin eher schüchtern und zurückhaltend."				
11	"Wenn ich mich mündlich anstrenge, bringt das ja doch nicht viel."				
12	"Ich weiß oft einfach die richtigen Fachbegriffe nicht – was ich sage, klingt dann oft unprofessionell."				
13	"Es wäre mir unangenehm, wenn ich im Mittelpunkt stehe."				
14	"Ich habe schlechte Erfahrungen gemacht mit dem, was ich im Unterricht gesagt habe."				
15	"Ich spreche deshalb nicht so viel, weil ich eine Erkrankung habe, die mein Sprechen beeinflusst." (Stottern, Lispeln)				
16	"Bei Fragen weiß ich oft nicht, worauf der Lehrer überhaupt hinauswill."				
17	"In manchen Fächern sage ich nichts, weil ich mit der Lehrkraft nicht klarkomme."				
18	"Ich befürchte, dass ich schlechter bewertet werde, wenn ich im Unterricht viel rede."				
19	"Ich fühle mich in der Klasse nicht so wohl."				
20	"Ich habe gerade (oder schon länger) familiäre Probleme, die mich beschäftigen."				
21	"Ich mache eigentlich gut mit, werde beim Melden aber oft übersehen."				
22	"In Fächern, die mich nicht interessieren, mache ich auch nicht mit."				
23	"Ich bin nicht so das Small-Talk-Wunder. Ich rede nur, wenn's unbedingt sein muss."				
24	"Beim Unterrichtsgespräch kommt oft nichts Sinnvolles heraus."				